



Vornweg war das Jahr 2020 geprägt durch die Corona Massnahmen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG). So fanden von den 6 Vorstandssitzungen drei durch Videokonferenz (WhatsApp und Microsoft Teams) statt. Ebenso konnten etliche Aktivitäten der Sektion Corona bedingt nicht durchgeführt werden.

Das traditionelle Raclette-Essen am 5. Februar und der Grillplausch bei der Rupperswiler Fischerhütte am 1. Juli unserer Pensioniertengruppe vom Sektor Medien (3) durften stattfinden und waren gut besucht.

Am 17. September fand die Postauto-Reise unserer Pensioniertengruppe Sektor Logistik (1) zu Tells Ursprung statt. Sie wurde zur Freude der Teilnehmenden perfekt organisiert und durchgeführt.

Nationale syndicom Veranstaltungen für Delegierte 2020:

- 14. Februar Delegiertenversammlung (DV) Post CH AG und PostFinance zu Lohnmassnahmen 2020 und GAV Schuldrechtlicher Teil.
- 24. April DV Post CH AG und PostFinance zu Ratifizierung Gesamtarbeitsvertrag 2021 (GAV) Post CH AG und PostFinance per Internetabstimmung.
- 20. Juni DV syndicom zu Finanzen syndicom und Wahlen via Internetabstimmung.
- 16. Oktober DV PostMail und PostLogistics zur Gründung der neuen Branchenvereinigung Logistik-Services (Fusion PostMail und PostLogistics ab 2021).
- 22. Juli schwarzer Tag unserer syndicom Verhandlungsdelegation für den neuen GAV PostAuto 2021. Postkonzern hat einseitig die Verhandlungen abgebrochen. Mit unserem Vorstandmitglied Beni Schütz in der Verhandlungsdelegation hoffen wir alle auf ein gutes Ergebnis.



Syndicom setzte sich mit 6 weiteren Verbänden erfolgreich auf Bundesebene für den Erwerbsersatz für Selbständigerwerbende ein. Ebenso nahm syndicom zu Beginn der Pandemie die Post zur Verantwortung für die Gesundheit ihrer Angestellten und bewirkte viel für den Schutz der ArbeiterInnen.

Mit einem weinenden und lachenden Auge musste ich mich von unserem Medien-Gewerkschaftssekretär Marco Geissbühler verabschieden. Er nahm auf den 1.1.2021 eine Arbeitsstelle beim Rotpunktverlag Zürich an. An dieser Stelle, Marco, vielen Dank für Deinen grossen Kampf für die Angestellten im schwierigen Medienbereich!



Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die das gewerkschaftliche Leben in der Sektion durch ihr tatkräftiges Mitwirken ermöglichen und sich für die Mitgliederinnen und Mitglieder einsetzen.



Sektionsvorstand syndicom Aargau (von links nach rechts) Peter Rymann, Beni Schütz, Nicole Segmüller, Margrit Rügsegger, Marco Geissbühler (Sekretär Medien), Martin Schwab

Auch in schwierigen Zeiten wie Corona: durchhalten und das Beste daraus machen!

Martin Schwab
Präsident syndicom Sektion Aargau



Schwerpunkte 2020, Sektor 1 Logistik (Post)

Schon früh anfangs Jahr hatten wir im Sektor das ganze Jahr geplant und waren euphorisch ins Jahr gestartet. Aber leider der aufgrund der noch heute andauernden Lage musste wir die Pläne innerhalb von wenigen Tagen ändern und anpassen. Es war wie für alle ein herausforderndes Jahr.



Sperrtage, Zeitsaldierung, Recht auf Nicht-Erreichbarkeit und so weiter sind die Eckwerte des neuen GAV Post, welcher im Jahr 2020 ausgehandelt worden sind. Für Mitarbeitende von Post CH und von PostFinance gilt ab dem 1. Januar 2021 ein neuer Gesamtarbeitsvertrag. Dieser bringt einige Änderungen mit sich.



PostFinance hat im Jahr 2020 die neue Strategie für die kommenden Jahre vorgestellt. Das sind wohl die Vorzeichen eines erheblichen Umbaus. Was dieser für Konsequenzen für die Angestellten hat, ist zum heutigen Zeitpunkt nicht absehbar. Wir werden dafür sorgen, dass die Stimme der Belegschaft in diesem Prozess gehört und die Anliegen der Angestellten ernst genommen werden.



Der geltende Gesamtarbeitsvertrag für ZustellerInnen in der Branche der privaten Anbieter von Kurier-, Express-, Paket- und Mäildienstleistungen (GAV KEP & Mail), welcher die Arbeitsbedingungen regelt, hat syndicom auf Ende 2020 gekündigt, damit eine Aufwertung durch neue Verhandlungen erreicht werden kann. Anschliessend haben wir dem Arbeitgeberverband KEP & Mail – der u.a. DHL, DPD, QuickMail und Quickpac vertritt – unsere Forderungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen aufgezeigt.

Im Sommer 2018 hatten in der ganzen Schweiz hunderte von Fahrerinnen und Fahrer syndicom den Auftrag erteilt, Rückzahlungen für folgende geschuldete Spesen und Zulagen bei PostAuto AG einzufordern:

- 30 Prozent Zeitzuschlag für Pausen ausserhalb des Dienstortes
- Mahlzeitenvergütungen von 17 beziehungsweise 5 Franken für Pausen ausserhalb des Dienstortes
- Wegzeiten bei auswärtigem Einsatz: Der sogenannte «Mehrweg» gilt als Arbeitszeit und die Abgeltung bei einer Benützung des privaten Fahrzeuges ist geschuldet.



Es hat kollektiven Druck und viel Geduld benötigt, aber es hat sich gelohnt, syndicom und der Verhandlungsdelegation ist ein grosser Erfolg gelungen!

Karin Omanovic
Regionalsekretärin Sektor Logistik



Jahresbericht Sektor 3 Medien

Das Jahr 2020 stellte den Sektor Medien vor besondere Herausforderungen. Noch nie wurde die Arbeit von Medienschaffenden so beachtet. Während des Lockdowns schnellten die Klickzahlen auf den Webseiten der grossen Medienhäuser in die Höhe. Gleichzeitig brachen die Werbeeinnahmen ein. Bereits kündigte Tamedia (zu der auch die «Basler Zeitung» gehört) an, über die nächsten drei Jahre insgesamt 70 Millionen Franken einsparen zu wollen. Setzt der Konzern das um, werden wir in den nächsten Jahren den grössten Stellenabbau erleben, den es in der Medienbranche je gab. Andere Medienhäuser sind bisher zurückhaltender. CH Media (unter anderem «Aargauer Zeitung», «Oltnet Tagblatt», «Luzerner Zeitung») hat ebenfalls angekündigt, 30 Millionen Franken einsparen zu wollen. Gleichzeitig versprach der Konzern, er wolle das Sparziel erreichen, ohne Leute zu entlassen. Die verbleibenden Druckereien in unserer Region können sich dank Kurzarbeit aktuell noch über Wasser halten.



Bei Tamedia sind wir aktuell in engem Kontakt mit der Arbeitnehmervertretung und unseren Vertrauensleuten. Gemeinsam mit der Personalkommission setzen wir uns in Verhandlungen mit der Unternehmensleitung für einen anständigen Sozialplan ein. Das zeigt: Wo bereits vor Corona ein gutes Vertrauensleutenetz bestand, funktioniert Flächenarbeit auch per Videokonferenz und Telefon. Wo es dieses intakte Netzwerk nicht gibt, können wir aktuell aus der Ferne kaum noch was bewirken. Das haben wir bei Massentlassungen in anderen Betrieben gemerkt, in denen wir keine aktiven Mitglieder haben.



Seit dem Lockdown brach auch bei vielen freischaffenden Kolleginnen und Kollegen (Fotografinnen, Grafiker, Journalistinnen, etc.) das Einkommen ein. Viele verdienten von einem Moment auf den anderen plötzlich gar nichts mehr, weil keine Aufträge mehr reinkamen oder sie nicht mehr arbeiten durften. Da die Honorare seit Jahren tief sind, konnte kaum jemand Reserven bilden. Viele haben keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld. Entsprechend gross war die Not. Zum Glück konnte syndicom gemeinsam mit anderen Verbänden auf Bundesebene einen Erwerbsersatz für Selbständigerwerbende erkämpfen, der zumindest einen Teil der Ausfälle deckt.



2020 traten zahlreiche Freischaffende und Selbständigerwerbende syndicom bei. Dadurch erreichen wir für die Branchen Visuelle Kommunikation sowie Presse ein Mitgliederwachstum.

Dies ist leider mein letzter Jahresbericht für den Sektor Medien. Ich trete ab dem 1. Januar 2021 eine neue Stelle beim Rotpunktverlag an. Ich danke Euch herzlich für die stets hervorragende Zusammenarbeit. Euer immenses Engagement für die Arbeiter*innen-Bewegung war für mich immer inspirierend.

Marco Geissbühler, syndicom Regionalsekretär Sektor Medien



IG Pensionierte – Pensioniertengruppe Medien Aargau

Jahresbericht 2020

Die Rückschau auf das vergangene Jahr fällt aus bekannten Gründen etwas kürzer aus als sonst. Infolge der Pandemie-Situation musste die Untergruppe Aarau jeweils im April und Mai auf den monatlichen Monatshock verzichten. Unter der strikten Einhaltung der BAG-Bestimmungen ermöglichte jedoch ein Zwischenhoch sich von Juni bis Oktober wieder in der «Aarauerstube» zu treffen. Ab November war dann aber wieder Schluss! Die Zofinger Kollegen waren etwas besser dran und konnten ihre monatlichen Wanderungen jeweils durchführen.

Von den geplanten Veranstaltungen des Jahresprogramms konnten leider nur zwei abgehalten werden:

- Zum traditionellen „Raclette à discrétion“ trafen sich am 5. Februar 30 Kolleginnen und Kollegen im originellen Raclette-Stübli in Niederlenz. Bei den Gastgebern Pia Peterhans und Sepp Bucher war man gut aufgehoben und bestens umsorgt. *La Raclette était formidable!* Nach den Begrüssungsworten des Gruppenpräsidenten genoss man das gemütliche Beisammensein bei Speis und Trank und bester Laune.

- Auf den 8. April wurde zur 62. Jahresversammlung nach Kütigen in die «Traube» eingeladen. Alles war vorbereitet und als Gastreferentin hatte die Präsidentin von ArbeitAargau Nationalrätin Irène Kälin zugesagt. Doch leider fiel auch diese Veranstaltung dem Corona-Virus zum Opfer. Aufgrund der anhaltenden Situation konnte die Versammlung auch nicht zu einem Zeitpunkt nachgeholt werden.
- Hingegen konnte der jährliche Grillplausch bei der Ruppertsweiler Fischerhütte stattfinden. Zwar einen Monat später als geplant, aber auch am 1. Juli war die Durchführung alles andere als gesichert. Zum Glück hatte sich jedoch Ende Juni die Lage etwas beruhigt, denn die Fallzahlen lagen zu diesem Zeitpunkt relativ tief. Wichtig war auch, dass die Vorschriften betreffs Abstandes usw. eingehalten werden konnten. Dank den grosszügigen Platzbedingungen und das Ganze im Freien stattfinden konnte, waren die Bedingungen schlussendlich optimal. Es war aber auch ein grosses Bedürfnis, dass man sich wieder mal treffen konnte, hatten sich doch 35 Kolleginnen und Kollegen zu diesem gemütlichen Beisammensein eingefunden (10 mehr als im vorhergehenden Jahr)! Wie immer war bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Hansruedi und Röbi vom Freianglerverein grillierten die saftigen Köstlichkeiten, die zusammen mit feinen Salaten von den Anwesenden genossen wurden. Dank dem bewährten Service kamen alle auf ihre Rechnung. Das herrliche warme Sommerwetter trug das seinige dazu bei und so verbrachte man einen überaus schönen und gemütlichen Nachmittag an der Aare. Zusätzlich wurde der Anlass durch das Aufspielen des «Schnorre-Gige Trio» mit unserem Hebi Christ wunderbar bereichert.

- Für die Durchführung des Jahresausfluges war man zunächst noch zuversichtlich. Auch für diesen Anlass war alles vorbereitet und die Einladungen waren verschickt. Vorgesehen war am 19. August eine Reise an den Rheinfluss. Doch aufgrund der instabilen Lage trafen die Anmeldungen verständlicherweise nur spärlich ein. Infolge dessen musste schlussendlich der Ausflug abgesagt werden. Hoffen wir, dass die Reise im 2021 nachgeholt werden kann!
- Als letzter Anlass im Jahr steht jeweils im Dezember die «Chlausfeier» auf dem Programm. Doch zu diesem Zeitpunkt war an eine derartige Durchführung nicht zu denken. Somit blieb uns ein gemeinsames Beisammensein zum Jahresschluss leider verwehrt und wir können nur hoffen, dass dies im 2021 wieder möglich sein wird!

Die Zusammenarbeit im Vorstand hat trotz all den Umständen bestens geklappt. In diesem Sinne danke ich Ruth Strebel, Paul Allemann und Peter Hilfiker für die wertvolle Unterstützung. Ein spezielles Dankeschön gebührt Walti Göhner für die immer äusserst professionell gestalteten Einladungs-Flyer, die leider dieses Jahr des Öfteren mit einer Absage ergänzt werden mussten. Mit dem Vorstand der Postpensionierten besteht nach wie vor ein ausgezeichnetes Verhältnis. Im Sektionsvorstand der syndicom Aargau wurden die beiden Pensionierten Gruppen wiederum durch Peter Rymann (Medien) und Margrit Rügsegger (Post) vertreten.



Peter Rymann, Präsident IG Pensionierte Medien

Jahresbericht 2020

Interessengruppe Pensionierte Sektor Logistik (Post) syndicom Sektion Aargau

Es war ein ausserordentliches Jahr, angesichts der Bedrohung durch das Corona-Virus. Wir vom Vorstand hoffen, dass es alle gut gemeistert haben. In Anbetracht dieser Situation litt auch das vorbereitete Jahresprogramm. Gemäss den aktuellen Lagen in der Pandemie und dem nötigen Lockdown konnten weder die zwei Versammlungen noch die Frühjahrsreise durchgeführt werden.

Der Herbstausflug vom 17. September in Tels Werkstatt nach Seewen liessen wir uns bei allen Widrigkeiten aber nicht nehmen. Die Reisenden wurden an den üblichen Zusteigeorten vom Postauto der Firma Tschannen abgeholt. Ab Zofingen gings los Richtung Innerschweiz.



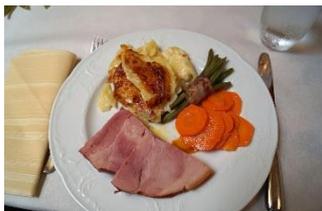
Unter kompetenter Führung erfuhren wir einiges über unseren Nationalhelden, speziell natürlich über die Produktion der Armbrust.



Ein Apéro aus der Weinproduktion der Schuler Weine rundete unsern Besuch ab.



Weiterfahrt zum Mittagessen ins Restaurant Seeheim in Küssnacht, wo die Bauernfamilie auf ihrem Hof uns ein wunderbares Menü servierte.



Anschliessend Rückfahrt zu den Abholstationen. Ein Dankeschön dem Chauffeur und dem Reiseleiter Kari Weibel für die tolle Organisation.

Zu den Pensionierten Medien Aargau besteht ein gutes Verhältnis, was die gegenseitigen Einladungen bestätigen. Ein herzliches Dankeschön an Kari und Margrit für die Zusammenarbeit im verflossenen Jahr.

Die Zeit heilt alle Wunden und so wünsche ich allen viel Kraft im 2021.

Hansruedi Schärer, Vorstand Pensionierte Sektor Logistik (Post) Aargau



Bericht Ehrungen 2020

Wir konnten 84 Mitglieder einladen. Fast alle haben geantwortet, welche teilweise auch gerne persönlich an der GV ihre Urkunde und Präsent entgegennehmen wollten. Leider kam es anders, wir konnten nur brieflich gratulieren. Es ist immer wieder schön von den langjährigen Mitgliedern zu hören und ihre Verbundenheit zur Gewerkschaft zu spüren.



Bericht runde Geburtstage 2020

Seit ein paar Jahren gratulieren wir durch den Vorstand den Mitgliedern, die einen runden oder hohen Geburtstag feiern können. Im Jahr 2020 waren dies 166 Mitglieder. Dies wird sehr geschätzt, wie wir an den Antwortschreiben feststellen konnten. Das motiviert mich immer auf's Neue einen schönen Spruch zu finden und ein schönes Foto auszuwählen, um die Karten herzustellen.



Bericht zur Webseite

Berichte, Einladungen und Fotos unserer Anlässe findet ihr unter

<https://sektion-aargau.syndicom.ch/>

ebenso die aktuelle Vorstandsliste

Gerne nehme ich auch Daten und Fotos von gemeinsamen Anlässen unserer Mitglieder entgegen, gritli@zik5722.ch

Gränichen, den 19. Januar 2021
Margrit Rüeeggesser

